

Verkaufsetelle.
 Die Kinderbewilligung gegen Entgelt
Eier, bis 18. April.
 Der Stadtrat.

Frische geräucherte Seringe
 empfiehlt
F.A. Fischer,
 Bahnhofstraße 4.

Schwarzen Johannisbeersaft,
 vorzügliches Mittel gegen
 Husten und Heiserkeit,
 in Flaschen à 40 und 75 Pfg.,
 empfiehlt
die Stadt-Apothek
Bischofswerda.

Gesunde, frostfreie Runkelrüben,
 offeriert billigst, und
 bittet um Auftrag
H. M. Trepte,
 Ramenz Sa.
 Telephon Nr. 20.

Mutterkorn
 kauft jedes Quantum
Stadt-Apothek
zu Bischofswerda.

Knochenfloden
 aus frischen Knochen,
 Kraftfutter für Hühner und Schweine,
 1. Sort. 50 Pfd. 26 Pfd. 10 Pfd.
 Nr. 15.50 8.— 4.15 1.70
 brutto incl. Sach,
 gegen Nachnahme zu haben bei
Wolff Hähnel,
Großröhrensdorf (Sa.) 320.

Ein Teelöffel **Ei-Spar- und Backpulver Apis**
 hat die Wirkung eines Eis. Beutel
 à 10, 25 und 40 Pf. bei:
Paul Schochert Drogeria.

Gut erhalten. Kinderwagen,
 (Farbe selbstgrau) nur bei einem Kind
 gebraucht, billig zu verkaufen bei
Bertha Kauser, Wiltzen 30b.

Gut erhalt. Sportwagen
 zu kaufen gesucht. Angebote mit
 Preis unter Nr. 23. in die Geschäfts-
 stelle dieses Blattes.

Gelesene Zeitungen
 allerorts zu kaufen gesucht. Kauf.
 Offerten unter O. 7183 durch **Jus**
validendank, Berlin W. 9 erb.

1 Zuchtbulle,
 1 Jahr alt (Oldenburger Rasse)
 steht zum Verkauf
Pickau Nr. 5.

Matulatur
 zu haben bei **Friedrich May**

Behrlings-Gesuch.
 Suche der 1. Mai in mein
Kolonialwaren-Geschäft
 einen Lehrling, Sohn achtbarer
 Eltern. Zu erfragen in der
 Geschäftsstelle dieses Blattes.

Ein landwirtschaftlicher
Arbeiter
 der mit Pferden umzugehen weiß,
 wird zum sofortigen Eintritt bei
 hohem Lohn gesucht. Näheres in
 der Geschäftsstelle dieses Blattes.

Einen Bäcker
 sucht für sofort
Schlagmühle Neßwitz
 bei Dargun.

Jüng. Hausmädchen
 auf größeres Gut in der Nähe der
 Stadt bei gutem Lohn gesucht.
 Näheres in der Geschäftsstelle dieses
 Blattes.

Hausmädchen
 sucht Stellung in besserem Haushalt,
 auch auf dem Lande. Offerten unter
 Nr. E. 1228 an die Geschäftsstelle
 dieses Blattes erbeten.

Schwarz. Samtgürtel
 gefunden. Abzuholen in der Ge-
 schäftsstelle dieses Blattes.

Kaufe Eier
 zu höchsten Tagespreisen.
Fischgeschäft Heinrich,
 Ramenzer Straße 7.

Achtung!
 Kaufe Lumpen, Knochen,
 Eisen, Metall, Papier,
 Gummi, Kautschuk usw.
 und zahle die höchsten Preise.
Trenkler,
 Bangner Str. 34, Hinterhaus.
 Auf Wunsch abgeholt, Karte genügt.

Buchsbaum
 verkauft billig
Sacher, Schmölke Nr. 100.

Freundl. Wohnung
 in meinem Hause Herrmannstraße
 Nr. 7 ist zum Preise von R. 180,
 per sofort oder für später zu ver-
 mieten. **Oscar Wagner,**
 Bahnhofstraße 8.

Freundliche Wohnung
 sofort oder 1. Juli zu vermieten.
 Näheres in der Geschäftsst. bfe. Bl.

Möbl. Zimmer
 mit 2 Betten von soliden Wandstür-
 meulen unweit der Schule gesucht.
 Offerten unter O. R. 3. an die
 Geschäftsstelle dieses Blattes.

Eine größere Wohnung
 mit elektrischem Licht, ist sofort
 oder später zu vermieten.
Bäckerei Armin Dreher,
 Rammenau.

Eine Wohnung
 ist zum 1. Juli zu vermieten.
Alberstraße 13.

An- und Verkauf von
 Wertpapieren.
 Depot-Verwahrung und
 Verwaltung.
 Vermittelbare Stahl-
 schraublicher.

Zur Konfirmation
 und allen Festen
 empfehle zu billigen Preisen:
blühende Pflanzen u.
Binderei
 in größter Auswahl.
Geschlummige
und niedrige Rosen,
Erdbeeren
und Salatpflanzen,
Kirschen, Nektar- u.
Birnen-Buschbäume,
Koniferen.
R. König,
 Gärtnerei, Bangner Straße,
 Fernsprecher 176.

Achtung! Achtung!
Radfahrer!
 Habe noch einen großen Vorrat
 erstklassiger
Herren- und Damenräder
 auf Lager. Sie erhalten noch ein
 gutes Rad für den billigen
 Preis von R. 105.

Mäntel und Schläuche
 in großer Auswahl.
Mag Jäkel, Großschmied
 Nr. 73.
 NB. Reparaturen aller Systeme
 schnell, gut und billig.

Emser-Wasser
 gegen
Katarrhe
Husten
Nelserkett
 Verschleimung
 Magen-, Darm-
 u. Blasenleiden
 Influenza
 Gicht




kleine Anzeigen
 bitten wir bei Aufgabe hier, als auch
 bei Einfindung von anwärts
 gleich mit zu bezahlen.
 Aufgeschlossen hiervon sind An-
 zeigen auf Monats- oder Viertel-
 jahrs-Rechnung.
 Zugleich ersuchen wir unsere ge-
 ehrten auswärtigen Inserenten,
 bei solchen Anzeigen eine **Wach-**
anweisung, die bis zum Be-
 trag von 5 Mk. nur 10 Pfg.
 kostet und auf deren Abschnitt der
 Text einer kleinen Anzeige Platz hat,
 gef. zu drucken, da Briefmarken-
 sendungen an Porto dasselbe kosten
 und nicht die Sicherheit wie Post-
 anweisungen bieten.

Bankverein
 in Bischofswerda
 Fernsprecher 28. Schützenstraße 21.

Geübte Weberinnen
 für dauernde Beschäftigung liefert
Ludwig Winter & Co.
 G. u. S. G.

Zentrifugen und Rollenpressen
 noch zu altem Preis zu haben bei
Joh. Pöthig, Katschwitz b. Bischofsw.

Trauerbriefe und -Dankkarten
 liefert in kürzester Zeit
die Buchdruckerei des „Nicht. Erzähler“
Friedrich May.



Es ist bestimmt in Gottes Rat, dass man vom Leben
 was man hat, muss scheiden.
 Erst jetzt wurde es mir zur traurigen Gewissheit,
 daß mein herzensguter, braver, edler Mann, der mein
 sorgende Vater seiner zwei Kinder, der Landbesitzer
Alwin Paul Biesold,
 Vizefeldwebel im Reserve-Infanterie-Regiment 103,
 Ritter des Eisernen Kreuzes, Inhaber der Altkriegsmedaille
 und verschiedener anderer Ehrenzeichen,
 in seinem 56. Lebensjahre in den Spornberkämpfen des
 Heldentod für's Vaterland erlitten hat.
 Schmölla, Putzka, Rammenau, Bischofswerda,
 Alaska u. Rauschwitz, im April 1916.
 In tiefstem Schmerz
Ida Biesold, geb. Weber
 im Namen aller trauernden Hinterbliebenen.
 Du guter Vater, schlaf in Ruh!
 Unsere Liebe deckt Dich an.

Hierdurch die traurige Nachricht, dass am 10.
 d. M. plötzlich und unerwartet meine trauernde
 Gattin, unsere liebe Mutter, Schwieger- u. Grossmutter
Frau Wilhelmine Richter
 geb. Sauer
 sanft entschlafen ist.
 In tiefstem Schmerz
 Niedernaukirch, Nr. 127, am 11. April 1916.
die trauernden Hinterbliebenen.

Als Fleisch
 1. Das Fleisch
 und Knochen
 sämtlichen
 Kälber oder
 von oder in
 2. Speck, roh
 3. Wild mit
 4. Fleisch, W
 nicht unter
 gewisse Knochen,
 Die Bestimmung
 für menschliches
 Verzehrungen.
 Als Verbrau-
 cher und ähnliche
 Kälber, etc.
 (Schlachthöfen), so
 vollständig verpf
 II. Felle
 Der gemein-
 1-4 an Verbrau-
 cher und G
 41, insbesondere
 verkaufen), ist
 am 16. April
 ständigen Gemein-
 meindevorstand)
 (A) umgehend un-
 zeigen.
 Alle Verbrau-
 cher, welche mit
 Fleisch im Sinne
 sind verpflichtet,
 zum 18. April die
 nen Bordrud (B)
 Dieses gilt in
 den Bedarf ihrer
 Kälber, Schafe, G
 (Selbstverlänger
 Borräte, die
 finden oder die
 nach Empfang an
 Betragen die
 volle und der B
 nen Borräte nicht
 dem Haushalt un
 bedarf es keiner
 II
 Alle Schlac
 ten und Schweine
 gen, nur mit G
 menschliche Be
 werda, soweit es
 handelt, gültig.
 Dies gilt insb
 tungen.
 Fleischbeschau
 tung von Vieh be
 (§ 7 des Reichsgef
 oich- und Fleisch
 ründigen Behörde
 Bei Anträgen
 Art und Lebendge
 tenden Tieres ang
 Den Anträgen
 ist außerdem eine
 die vorhandenen
 wann in der Wirt
 schlachtet worden
 schlachteten Tiere.
 1. G
 Der die Leben
 vor jeder Schlac
 Schlacht- und Flei
 gewicht des zu
 Schwein, Flegel) st